



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

9/2000

Kulturverwaltung

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Kulturausschuss	18.01.2000
Haupt- und Finanzausschuss	14.02.2000
Rat	28.02.2000

<b>TOP</b>
<b>Wortfestival in Lippstadt</b>

### Beschlussvorschlag

- " 1. Der Durchführung eines 5. Wortfestivals in Lippstadt im Haushaltsjahr 2001 wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 DM sind im Haushaltsplan 2001 bereitzustellen. Zur Finanzierung sind Einnahmen durch Sponsorengelder und den Verkauf von Eintrittskarten in Höhe von 40.000,00 DM anzustreben.
3. Der Städt. Kunst- und Vortragsring wird ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen und im o.g. Rahmen Verträge abzuschließen.
4. Für die Etatberatungen 2001 ist eine spezifizierte Konzeption inhaltlicher und finanzieller Art vorzulegen. "

### Anlagen

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<b>Finanzielle Auswirkungen ?</b>		<b>Ja</b>	
<b>Gesamtausgaben der Maßnahme</b>	<b>50000,00 DM</b>	<b>Eigenanteil</b>	<b>10000,00 DM</b>
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>1.332.6203.2</b>		
<b>Veranschlagung</b>			
im Verwaltungshaushalt 2001		mit	DM
im Vermögenshaushalt		mit	DM
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt</b>		i.H.v.	DM
<b>Über-/außerplanmäßige Ausgaben</b>		DM	Sichtvermerk Kämmerei
<b>Deckung durch Mehreinnahmen bei</b>			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
<b>Einsparungen bei</b>			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
<b>Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:</b>			

### Sachdarstellung

Im Zeitraum vom 22.08.99 bis 26.09.99 hat der Städt. Kunst- und Vortragsring unter der ehrenamtlichen Leitung von Herrn Alfred Kornemann bereits zum vierten Male durchgeführt. Die Veranstaltungsreihe stand im Goethe-Jahr auch unter dessen Motto " Wäre die Sprache nicht unstreitig das Höchste, was wir haben, so würde ich Musik noch höher als Sprache und ganz zuoberst setzen" . Insgesamt 14 Veranstaltungen, darunter auch die erstmalige Verleihung des Synchronsprecherpreises der Stadt Lippstadt an Rolf Schult, fanden im Rahmen dieser auch überregional hoch angesehenen und auf hohem künstlerischen Niveau stattfindenden Reihe statt. Insgesamt rund 5.000 Besucher zeigen einmal mehr den besonderen Stellenwert des Wortfestivals im Lippstädter Kulturleben.

Es ist deshalb vorgesehen, das Wortfestival im bewährten Zweijahres- Rhythmus in einer 5. Auflage durchzuführen. Der ehrenamtliche Leiter des Städt. Kunst- und Vortragsringes, Herr Alfred Kornemann wäre bereit, diese Veranstaltungsreihe auch für 2001 zu planen und durchzuführen.

Wegen des teilweise langen Planungsvorlaufs ist aber schon jetzt erforderlich, den Kunst- und Vortragsring zu ermächtigen, entsprechende Planungen und ggfls. auch Vertragsabschlüsse, die sich im Rahmen des Zuschußbedarfs der vorangegangenen Wortfeste von 10.000,00 DM bewegen, durchzuführen.

Veranschlagt war das Wortfest im städtischen Haushalt bisher mit 25.000,00 DM auf der Kostenseite, von denen 15.000,00 DM durch entsprechende Einnahmen refinanziert werden sollten. Daraus ergibt sich ein Zuschuß der Stadt Lippstadt in Höhe von 10.000,00 DM, der nicht bei jedem Wortfestival in voller Höhe benötigt worden ist. Überschüsse wurden für Finanzierung von Vorlaufkosten folgender Wortfeste auf dem Sonderkonto des Kunst- und Vortragsringes belassen.

Wie der folgenden Auflistung zu entnehmen ist hat sich der Rahmen des Wortfestes trotz gleichbleibendem Zuschuß der Stadt Lippstadt seit der erstmaligen Durchführung in 1993 zunehmend erhöht, womit auch das Risiko einer Refinanzierung nicht unerheblich gestiegen ist.

	Ausgaben	Einnahmen	Zuschußbedarf
Wortfest 1993	20.750,00 DM	14.200,00 DM	6.550,00 DM
Wortfest 1995	36.650,00 DM	29.680,00 DM	6.930,00 DM
Wortfest 1997	49.900,00 DM	44.630,00 DM	5.270,00 DM
Wortfest 1999	58.784,00 DM	46.088,00 DM	12.696,00 DM

Der höhere Zuschußbedarf für das Wortfest 1999 ergibt sich in erster Linie durch geringere Kostenbeiträge Dritte. So ist z.B. 1997 eine Förderung durch die Stiftung Kunst- und Kultur in Höhe von 5.000,00 DM erfolgt, die nur einmalig für derartige Veranstaltungen gewährt wird. Hieraus wird ersichtlich, dass das Risiko entsprechender Einnahmeausfälle ungleich höher ist als noch zu Beginn des Wortfestes im Jahre 1993. Es wird deshalb vorgeschlagen die Ansätze im städtischen Haushalt entsprechend anzupassen, wobei allerdings der bisher festgesetzte Zuschußbedarf von 10.000,00 DM nicht verändert wird.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, der Durchführung des 5. Lippstädter Wortfestes zuzustimmen.

Der Kulturausschuß hat in seiner Sitzung am 18.01.2000 dem Beschlußvorschlag einstimmig zugestimmt.